



Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Psychologisches Institut

Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:
M.Sc. Steven Stelz
Telefon: 06131/ 3921103
E-Mail: Ststelz@uni-mainz.de

Allgemeine Informationen für Erziehungsberechtigte

Informationen zur Studie: Prospektives Gedächtnis bei Kindern mit ADHS

Liebe Eltern,

haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum einige Kinder manchmal Schwierigkeiten haben, Absichten, die sie für die Zukunft geplant haben (z.B. einem Freund etwas auszurichten, jemandem zum Geburtstag gratulieren) korrekt auszuführen oder diese sogar vergessen? Wir führen derzeit in der Abteilung Entwicklungspsychologie der Universität Mainz eine Studie durch, die der Frage nachgeht, wie sich Kinder mit und ohne ADHS bei eben solchen prospektiven Gedächtnisaufgaben unterscheiden.

Im Folgenden möchten wir Ihnen ausführliche Informationen über die Studie zukommen lassen. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, können Sie uns gerne jederzeit per E-Mail kontaktieren. Haben wir ihr Interesse geweckt und wollen Sie uns unterstützen? Dann nehmen Sie Kontakt mit der Versuchsleiterin Clara Behringer per E-Mail auf. Hierbei können wir alle offenen Fragen klären und einen gemeinsamen Termin für Ihr Kind vereinbaren. Sie helfen uns damit, die kindliche Entwicklung besser beschreiben und verstehen zu können.

Worum geht es in der Studie?

Die geplante Studie befasst sich mit der Frage, wie prospektive Gedächtnisaufgaben von Kindern mit und ohne ADHS bewältigt werden. Das prospektive Gedächtnis beschreibt das eigenständige Erinnern von geplanten Handlungen in der Zukunft und das rechtzeitige Durchführen dieser. In der vorliegenden Studie untersuchen wir konkret zwei mögliche Mechanismen, die mit der Leistung des prospektiven Gedächtnisses im Zusammenhang stehen könnten.

Ablauf der Studie

Eltern, die sich für die Teilnahme ihres Kindes entscheiden und ihr Einverständnis erklären, setzen sich mit der Versuchsleiterin in Verbindung zur Vereinbarung eines Termins.

Für die Testung werden Sie gebeten, einen kurzen soziodemografischen und einen ADHS-Fragebogen über Ihr Kind auszufüllen. Anschließend werden mit Ihrem Kind mehrere Testungen zum Gedächtnis und zum logischen Denken durchgeführt, die am Computer stattfinden. Zur Erfassung der Fähigkeit, zukünftige Absichten umzusetzen, spielt Ihr Kind dann am Computer ein Spiel, bei der es die Müllabfuhr unterstützt, ihre tägliche Arbeit zu verrichten. Die gesamte Testdauer beträgt ca. 60 Minuten. Nach Bedarf besteht die Möglichkeit, eine kurze Pause einzulegen.

Es ist sehr wichtig zu beachten, dass Ihr Kind, falls es eine ADHS-Diagnose hat und Medikamente wie z.B. Ritalin oder Concerta einnimmt, mindestens acht Stunden vor der Durchführung der Testung keine Medikamente einnehmen darf.

Als Dankeschön, dass Ihr Kind an unserer Studie teilnimmt und es damit einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Forschung in der kindlichen Entwicklung leistet, erhält Ihr Kind eine Vergütung von 10€. Das Geld erhält Ihr Kind als Barzahlung vor Ort.

Wer kann getestet werden?

Kinder im Alter zwischen 7 – 10 Jahren, mit oder ohne einer ADHS-Diagnose, können getestet werden. Ausgeschlossen von der Studie sind Teilnehmer:innen mit Hör- und Sehbehinderung, neurologischen Auffälligkeiten oder einer Autismus-Spektrum-Störung.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme Ihres Kindes an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter:innen, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne dass die Daten Ihres Kindes Ihrem Kind zugeordnet werden können. Es kann sein, dass die Publikation im Rahmen „Open Science“ erscheint. Hierbei handelt es sich um ein Forschungsbestreben, die erhobenen Daten transparent allen Wissenschaftler:innen zugänglich zu machen. Dabei kann es zu einer Verwendung der Daten durch Dritte kommen, wobei Art, Zweck und Umfang dieser Nachnutzung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind. Es wird noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass ein Rückschluss der Daten auf eine/n einzelne/n Versuchsteilnehmer:in nicht möglich ist.

Welche Daten werden erhoben?

Während der Studie werden durch die Tests und Fragebögen verschiedene Daten von und über Ihr Kind erhoben. Diese Daten werden von uns streng vertraulich behandelt. Entschließen Sie oder Ihr Kind sich zur Teilnahme an der Studie, werden Ihre Daten anonymisiert. Die einzigen personenbezogenen Daten sind auf der Einwilligungserklärung. Diese werden separat von den anderen Daten absolut sicher in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt.

Es ist geplant, die Ergebnisse in einer fachbezogenen Zeitschrift zu veröffentlichen. Dazu werden nur anonymisierte Daten verwendet, aus denen kein Rückschluss auf einzelne Teilnehmer:innen gezogen werden kann.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Clara Behringer (B.Sc. Psych) - Versuchsleitung

Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung:

Clara Behringer (Versuchsleiterin)

E-Mail: Cbehring@students.uni-mainz.de

Telefon: +49 15789571217